

## Jahresberichte 2018/2019

### 1. Einleitung

Der Verein Mediation Zentralschweiz (VMZS) hat sich gut weiterentwickelt. Die zwei Berichtsjahre waren besonders durch die folgenden Schwerpunkte gekennzeichnet: Begleitung des erstmals in der Zentralschweiz durchgeführten zweitägigen SDM-Kongresses; Umsetzung der von den Mitgliedern an der MV 2018 beschlossenen Aktivmitgliedschaft des VMZS im SDM; Vorbereitungen für die Erneuerung des Vorstands per 2019 und 2020; Organisation von Veranstaltungen zur Weiterbildung; Mitwirkung in SDM-Gremien, um die Sichtweise des VMZS zugunsten von mehr Mediation in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik auch gesamtschweizerisch mitgestaltend einzubringen.

### 2. Vorstand

Die Tätigkeiten des Vorstands waren vielgestaltig – dies auch ausserhalb bzw. zwischen den folgenden Sitzungen:

Berichtsjahr 2018: 3 Sitzungen (11. Januar, 13. März, 18. September)

Themen: MV 2018, SDM-Kongress, Arbeits-/Personalplanung Vorstand, Herbstveranstaltung

Berichtsjahr 2019: 4 Sitzungen (31. Januar, 4. April, 9. Juli, 24. Oktober)

Themen: a.o. MV 2019 mit Frühlingsveranstaltung, SDM-Beitragsstruktur, Herbstveranstaltung

Mit Blick auf die per MV 2020 angekündigten vier Rücktritte waren die Personalplanung sowie die Organisation und Arbeitsteilung im Vorstand mehrfach Gegenstand von eingehenden Gesprächen.

### 3. Veranstaltungen

#### 3.1 Mitgliederversammlung (30. April 2018)

Die 5. Mitgliederversammlung des VMZS stand im Zeichen von wichtigen Wegmarken. So haben die zahlreich an der MV teilnehmenden Mitglieder über die Revision der Vereinsstatuten und über die Aktivmitgliedschaft des VMZS im Schweizerischen Dachverband Mediation (SDM) entschieden (ausführliche Informationen dazu enthält das MV-Protokoll).

#### 3.2 SDM-Kongress in Luzern (15./16. Juni 2018)

Der Schweizerische Kongress der Mediation SDM-FSM fand erstmals in der Zentralschweiz (an der Hochschule Luzern - Wirtschaft und an der Uni Luzern) statt. Der Fokus lag dabei auf dem Thema „Mediation und Behörden“. Mit Referentinnen/Referenten aus dem In- und Ausland wurde reflektiert und diskutiert, wie in diesen Bereichen das Bewusstsein für Möglichkeiten und Grenzen von Mediation geschärft werden kann. So war der SDM-Kongress wie in früheren Jahren einerseits Fortbildung für Mediatorinnen/Mediatoren; andererseits bot er einen Rahmen, um in Begegnungen Erfahrungen auszutauschen und auf verschiedenen Ebenen auch die Zusammenarbeit zu stärken.

### 3.3 Herbstveranstaltung „Killerphrasen knacken“ (Luzern, 15. November 2018)

In Form eines interaktiven Referates suchte Frau Asitta Tabatabai (M.A., lic. iur., Mediatorin SDM) mit den Teilnehmenden nach Antworten v.a. auf folgende Fragen: Was sind Killerphrasen? Welche Arten gibt es? Was bewirken sie? Wie können Mediatorinnen/Mediatoren besser damit umgehen?

### 3.4 Ausserordentliche Mitgliederversammlung (27. Mai 2019)

Zwei Gründe veranlassten den Vorstand, im Zwischenjahr eine a.o. MV durchzuführen. Einerseits war den Mitgliedern das Budget 2019 vorzulegen, weil an der MV 2018 wichtige Grundlagen dafür noch nicht verfügbar waren. Andererseits wollte er gemäss seiner Personalplanung Stephanie Bieri und Jürg Kraft (nicht erst an der MV 2020) zur Wahl in den Vorstand vorschlagen. Die Mitglieder haben beide Anträge einstimmig gutgeheissen (mehr Information dazu im MV-Beschlussprotokoll).

### 3.5 Veranstaltung „Intervision“ – Bedürfnisabklärung

Die Idee von Markus Hess: 2-4 Mitglieder stellen einen bis zwei erlebte oder aktuelle Konfliktfälle anonymisiert vor. Moderationspersonen besprechen dann gemeinsam mit der fallgebenden Person in Gruppen von 7-10 Teilnehmenden den Fall in strukturierter, konstruktiver Art und Weise. Ziele dabei wären: Eigene Ressourcen nutzen, Erfahrungen und Wissen intern austauschen und sich gegenseitig besser kennen lernen. Die Kurzumfrage bei den Mitgliedern ergab, dass das Bedürfnis und/oder die Möglichkeit für die Teilnahme/Organisation eines solchen Anlass nicht ausreichten.

### 3.6 Veranstaltung „Humor in der Mediation“ (27. Mai 2019)

Im Anschluss an die MV fragten sich die Teilnehmenden: „Humor in der Mediation: Geht das?“. Nach einem einleitenden Impulsreferat von Raymund Solèr (lic. iur. Mediator SDM, Coach, Supervisor) konnte im Austausch auf humorvoll-ernsthafte Weise den Möglichkeiten sowie Risiken und Grenzen von Humor in der Mediation nachgegangen werden. Abgerundet wurde diese „Gratwanderung“ – wie schon oft bewährt und geschätzt– mit „Erkenntnisperlen“ von Otmar Kreiliger.

### 3.7 Veranstaltung „Mediation mit Grossgruppen (28. November 2019)

An einer Konfliktklärung mit Grossgruppen können bis zu mehreren hundert Personen beteiligt sein. Der Referent, Paul Krummenacher (Sozialpsychologe lic. phil., Geschäftsleiter von „frischer wind“, Mediator SDM), berichtete über Fälle und gab auch methodische Hinweise für die Praxis. Anschliessend waren die Teilnehmenden eingeladen, ihre Fragen einzubringen. Als Gast am Anlass teilgenommen hat auch Andrea Staubli (Präsidentin des SDM). Sie berichtete (gestützt auf ihre Erfahrungen als ehemalige Bezirksgerichtspräsidentin von Baden) über ihre Einschätzungen des Stellenwerts von Mediation im Rahmen der Aus-/Weiterbildung von Richterinnen/Richtern.

## 4. Mitglieder

| Vereinsjahr | Bestand am 1.1. | Eintritte | Austritte    |
|-------------|-----------------|-----------|--------------|
| 2018        | 76              | 8         | Ende 2017: 2 |
| 2019        | 82              | 6         | Ende 2018: 4 |

In diesen Bestandszahlen enthalten sind die folgenden fünf Organisationen (Passivmitglieder): Hochschule Luzern - Wirtschaft; Pädagogische Hochschule Luzern; Universität Luzern - Zentrum für Konflikt und Verfahren; Mieterinnen-/Mieterverband LU-NW-OW-UR; Hilfswerk der Kirchen Uri.

Zur Sichtbarmachung des Netzwerkes ist die VMZS-Mitgliederliste auf [www.vmzs.ch](http://www.vmzs.ch) verfügbar. Seit Gründung des VMZS (25. Januar 2011) ist die Mitgliederzahl bis Ende 2019 von 58 auf 82 angestiegen. Dies entspricht einer Zunahme von gut 40 Prozent. In dieser Zeit waren 105 Eintritte und 23 Austritte zu verzeichnen. Diese Mutationen gaben (zusammen mit seitens der Mitglieder aufgrund von privaten und/oder beruflichen Veränderungen gewünschten Anpassungen) einiges zu tun. Gabrielle Stauffer (seit 2013 nebst der Führung der Vereinskasse auch zuständig für die Mitgliederadministration) sei für diese sorgfältige Arbeit während sieben Jahren herzlich gedankt.

## 5. Mediatoren

Per Ende 2019 waren auf der via Website publizierten Mediatorenliste 46 Personen aufgeführt. Darauf aufgelistet werden auf ihren Wunsch VMZS-Aktivmitglieder, die durch einen Fachverband als Mediatorinnen/Mediatoren akkreditiert und für Mediationen auch verfügbar sind.

## 6. Information

Mit Blick auf die in den letzten Jahren erfolgten technologischen Entwicklungen soll die Website des VMZS so programmiert werden, dass Navigation und Inhalte auf allen Endgeräten (PC, Tablets, Smartphones, Tablets) benutzerfreundlich dargestellt werden. Dieses Projekt konnte leider nicht wie beabsichtigt schon im 2019 umgesetzt werden (vgl. dazu auch den Hinweis in Ziffer 7).

## 7. Finanzen

Die Finanzen sind im Gleichgewicht. Die Rechnungen schlossen mit Ertragsüberschüssen ab:

| Erfolgsrechnungen   |     |        | Aktiven     |     | Passiven |     |          |
|---------------------|-----|--------|-------------|-----|----------|-----|----------|
| Jahresergebnis 2018 | Fr. | 163.55 | Bilanz 2018 | Fr. | 7 880.90 | Fr. | 7 880.90 |
| Jahresergebnis 2019 | Fr. | 510.84 | Bilanz 2019 | Fr. | 8 341.74 | Fr. | 8 341.74 |

In den Budgets 2018 und 2019 waren relativ grosse Aufwandüberschüsse zulasten des Eigenkapitals eingeplant. Dies lag vor allem daran, dass im Zeitpunkt der Erstellung der Budgets bei zwei grossen Aufwandpositionen die Planungsgrundlagen für einen realitätsnahen Voranschlag noch zu ungewiss waren. Einerseits betraf dies die Höhe des VMZS-Beitrags an den SDM und andererseits die Umsetzung des Projekts „Responsive Website“.

Die Kriterien für die Bemessung des Beitrags der Mitgliedsorganisationen (MO) an den SDM sind mit Beteiligung der MO's im 2019 grundlegend überarbeitet worden. Mit Mail vom 23. Juli 2019 hat der Vorstand die VMZS-Mitglieder über diese Arbeiten informiert und sie dazu eingeladen, sich zu den vom Vorstand eingenommenen Positionen zu äussern. An der a.o. DV des SDM sind alle Anträge im Zusammenhang mit der neuen Beitragsstruktur (im Sinne der vom Vorstand des VMZS im Rahmen der Vernehmlassung eingenommenen Positionen) von den Delegierten mit grossem Mehr gutgeheissen und per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt worden.

Das Projekt „Responsive Website“ konnte aufgrund von anderweitig gebundenen personellen Ressourcen des Vorstands nicht wie ursprünglich in Aussicht genommen im 2019 realisiert werden.

Der Vorstand stellt mit Freude fest, dass die Finanzen – wie seit Gründung des VMZS – auch per Ende 2019 im Gleichgewicht sind. Damit kann der Verein zu Beginn des neuen Jahrzehnts seine Aufgaben gemäss Vereinszweck mit weiterhin massvollen Mitgliederbeiträgen finanzieren.

## 8. Ausblick

Schwerpunkte / Ziele

- Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung 2020;
- Erneuerung des Vorstands mit Funktionsübergaben per 1. Juli 2020;
- Realisierung des Projektes „Responsive Website“ in der 2. Hälfte 2020;
- Planung/Durchführung von Anlässen (erstmalig auch am „Tag der Mediation“);
- Fortsetzung der Mitarbeit in der SDM-Denkfabrik mit Blick auf „Mediation Schweiz“.

## 9. Dank

Der VMZS verzeichnet in den Berichtsjahren erneut einen erfreulichen Mitgliederzuwachs.

Zur guten Entwicklung trugen und tragen wesentlich auch die fünf Organisationen bei, die als Passivmitglieder des Vereins das Netzwerk zugunsten von mehr Mediation in der Zentralschweiz verstärken. Gesamtschweizerisch konnte sich der VMZS im Rahmen der vom SDM organisierten Zusammenarbeit mit seinen Vorstellungen auf Augenhöhe einbringen und so die Idee „Mediation Schweiz“ in verschiedenen Belangen auch im Sinne des Vereinszwecks aktiv mitgestalten.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für das in den Jahren 2018/2019 an den VMZS-Aktivitäten gezeigte Interesse, die gewährte Unterstützung und das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

---

## Verein Mediation Zentralschweiz (VMZS)

Im Namen des Vorstands

Werner Zwyssig  
Präsident

Gabrielle Stauffer  
Administration/Finanzen

Küssnacht, 1. Mai 2020